Verlegeanleitung

Steildach

Dachsanierung bei fehlender Unterdeckbahn

Nach den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) ist die Vordeckung zwischen Sparren und Lattung vorgeschrieben. Regelkonform ist nur die Montage der Unterdeckbahn von außen.
Die Nachrüstung einer Unterdeckbahn von der Innenseite ist lediglich ein Kompromiss, vor allem wenn die intakte Eindeckung nicht komplett demontiert werden soll.
Vorhandene Ziegeleindeckung auf eventuelle Beschädigungen und Undichtigkeiten überprüfen und bei Bedarf die Stellen reparieren. Überprüfen, ob an der Traufe und im Firstbereich entsprechende Belüftungslösungen vorhanden sind (z.B. Traufgitter oder Belüftungsziegel) ggf. ergänzen.

Verwendete Produkte:
- Vario® AntiSpike
- Integra ZUB

1 Schritt

In der Gefachmitte wird von innen eine Abstandsleiste an die vorhandene Grundlattung angeschraubt. Damit wird der Durchlüftungsquerschnitt gesichert.

2 Schritt

An die linke und rechte Sparrenseite, bündig mit Oberkante Sparren das Nageldichtband Vario AntiSpike ankleben.
Den Zuschnitt der Unterdeckbahn (Sparrenabstand + ca. 12 cm Überstand) auf eine Holzlatte, die gleiche Höhe wie die bei der Abstandsleiste in der Gafachmitte aufweist antackern. Die ISOVER Unterdeckbahn wir so eingebaut, dass die graue, beschriftete Seite nach außen zeigt. Die Montage muss - anders wie bei der Ausführung von außen - von oben, am First angefangen werden, so dass richtige Überlappung der Unterdeckbahn gewährleistet wird. Zur Orientierung sind auf der Unterdeckbahn Integra ZUB Markierungsstreifen für die Höhenüberdeckung angebracht. Anschließend Dachlatte mit der Unterdeckbahn an die linke Sparrenseite anschrauben.

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1, 67059 Ludwigshafen
www.isover.de
So wird gedämmt

3 Schritt

Folienabschnitt über die mittlere Abstandsleiste spannen und mit einer weiteren Holzlatte an der rechten Sparrenseite anschrauben. An der Traufe ist die Entwässerung (z. B. auf das Rinnenblech) sicherzustellen. Dazu müssen gegebenenfalls die Dachziegel in den ersten Reihen kurzzeitig demontiert werden, so dass die Unterdeckbahn über die Fußpfette eingebaut werden kann und damit das Regenwasser bei Bedarf sicher in die Regenrinne abgeleitet werde kann.

4 Schritt

Um die z.B. nach der EnEV vorgeschriebene Dämmschichtdicke zu erzielen, können die Sparren von Raumseite aufgedoppelt und/oder eine quer angeordnete Dämmschicht unter den Sparren aufgebracht werden. Die Dicke von Klemmfilz richtet sich nach dem ausgemessenen Abstand zwischen Unterkante Abstandsleiste und Unterkante Sparren bzw. Sparrenaufdoppelung.

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter „www.isover.de“). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Bürgermeister-Grünzweig-Straße 1, 67059 Ludwigshafen
www.isover.de

So wird gedämmt